

MANTRA^{LITE} – Live Lichtsteuerung so einfach zu bedienen wie ein Smartphone

MANTRA^{LITE} macht es Ihnen leicht – kontrollieren Sie LED-Scheinwerfer einfach und intuitiv, während Sie gleichzeitig Movinglights und konventionelle Dimmer steuern.

MANTRA^{LITE} kombiniert die Anwenderfreundlichkeit von Fader-basierenden Lichtstellpulten mit den Vorteilen und Möglichkeiten einer *Multi-touch-Touchscreen Bedienoberfläche*.



MANTRA^{LITE} zeigt dem Anwender welcher Schritt der nächste ist, um eine möglichst *einfache Lernkurve* auch für Anfänger zu garantieren.

Auch erfahrene Anwender kommen nicht zu kurz und erhalten eine Vielzahl professioneller Funktionen und die Möglichkeit *bis zu 100 Cuelisten* zu speichern, von denen bis zu zehn zeitgleich wiedergegeben werden können. Jede Cueliste kann dabei *bis zu 250 individuelle Cues* mit variablen Überblendzeiten enthalten.

Bis zu 24 individuelle Geräte lassen sich steuern, jedes mit einem separaten Fader für den Dimmer. Ein großer, kapazitiver 18 cm (8") Farb-Multi-touch-Touchscreen stellt eine leistungsstarke Bedienoberfläche zur Verfügung, welche in ihrer Bedienung der modernen Smartphones ähnlich ist und dem Anwender das Gefühl von Vertrautheit und Komfort gibt.



RGB, RGBA, RGBAW und CMY Parameter werden einfach mittels Farball ausgewählt,

Alleinstellungsmerkmale:

- Einfach zu bedienende Benutzeroberfläche
- Perfekt für kleine Veranstaltungsorte, Schulen und Kirchen
- Einfach zu konfigurieren und zu programmieren
- Integrierte, kontextabhängige Hilfe Funktion über zugehörigen „Help“ Taster
- Geräte Bibliothek Assistent
- „Animate“ Funktion zur schnellen und einfachen Erstellung komplexer Chaser
- Multiple „Undo/Redo“ Funktion
- RDM (Remote Device Management) vorbereitet
- Optionales Sound to Light Modul
- Multicolor POS-Verpackung

Exklusiv Vertrieb:

LMP LIGHT.
LED.
TRUSS.
PYRO.
SERVICE.
WWW.LMP.DE

LMP Lichttechnik
Tel: 05451-5900800
Fax: 05451-590059
Email: sales@lmp.de

APS – Stromverteiler für die Zukunft

Alleinstellungsmerkmale:

- Automatisches, getaktetes Einschalten der Ausgänge zur Minimierung von Fehlern durch hohe Einschaltströme
- Automatische DMX-Erkennung zum Ein-/Ausschalten der einzelnen Kanäle
- GPI-Einschaltkontakt als Schnittstelle zu externen Systemen (Gebäudemanagement, Mediensteuerung, etc.)
- Über- und Unterspannungsschutz für angeschlossenes Equipment
- Kombinierte FI/Sicherungsautomaten (RCBO) pro Kanal für größtmöglichen Personenschutz und hohe Sicherheit
- 3,2" Touchscreen Bedienung zur übersichtlichen Überwachung und intuitiven Konfiguration
- RDM (Remote Device Management) zur Überwachung von komplexen Systemen aus der Ferne
- 10, 13 und 16 A Varianten
- Harting & Schuko Varianten
- Kaskadierbar zur Kombination von multiplen Einheiten



Durch den Einzug der LED-Technologie in die Beleuchtungsindustrie werden reine Dimmer immer seltener benötigt. Dafür bedarf es gerade bei modernsten

Geräten eines zuverlässigen Power-Managements *zum Schutz gegen*

Über- aber auch Unterspannung. Dabei ist es nicht nur

wichtig Equipment mit Strom zu versorgen, sondern außerdem das gesamte System zu überwachen.

Der australische Hersteller LSC Lighting Systems hat auf die Veränderungen am Markt entsprechend reagiert und das APS System, welches für Advance Power Supply steht, entwickelt. APS ist ein unverzichtbares Schlüsselprodukt auf allen professionellen Produktionen.

Es verteilt Eingangsströme von *bis zu 156 A an zwölf Ausgänge*. Jeder Ausgang verfügt über einen *kombinierten FI/Sicherungsautomaten*, was eine größtmögliche Betriebssicherheit mit sich bringt.

Zudem übernimmt APS das Einschalten aller Kanäle. Entweder getriggert durch ein anliegendes DMX-Signal oder über den GPI-Eingang zur Einbindung in externe Systeme. Alle Kanäle werden nacheinander zugeschaltet, um hohe Einschaltströme zu minimieren und das komplette System sicher und ohne Ausfälle hochzufahren. Sobald das DMX-Pult ausgeschaltet wird oder das Gebäudemanagement-System die Information zum Ausschalten gibt, trennt APS alle Kanäle sicher vom Netz und reduziert dadurch den Energie-Aufwand, auch mit einem zuvor eingestellten Delay zur Sicherheit bei Fehlbedienung.

Zur Kontrolle des Systems findet der Anwender ein *übersichtliches Touchscreen-Display*. Hier lassen sich auch diverse Grundeinstellungen vornehmen – zum Beispiel für die Begrenzung der minimalen und maximalen Eingangsspannung. Ihr wertvolles Material wird somit sicher geschützt.



Weitere Informationen:

www.lscighting.com
www.lmp.de